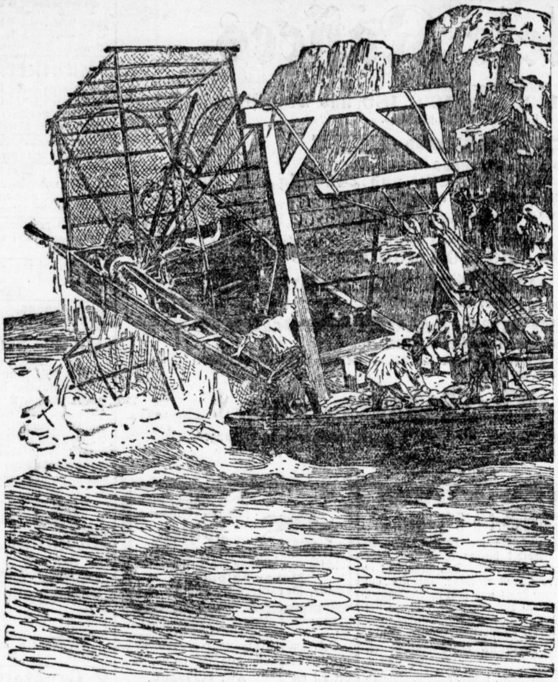
1. Beilage zu Nr. 253 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 28. Oktober 1903.



Eine kolossale Fischfangmaschine, welche in Amerika benutzt wird.

Der Amerikaner ist und bleibt auf allen Gebieten wohl der am meisten findigste Mensch. Er macht sich zur Erreichung seiner Zwecke und Ziele alle Naturkräfte untertan, und überall kennzeichnet ihn eine gewisse Rücksichtslosigkeit. Auch für den Fang der stummen Bewohner der Gewässer hat er sich jetzt eine Maschine konstruiert, die man allerdings nur in Amerika, wo keine Gesetze über die Fischerei und Schonzeiten der Fische existieren, anwenden kann. Die Maschine ist, wie aus unserem Bilde hervorgeht, ebenso einfach wie sinnreich. Ein Radnetz oder ein Netzrad, wie man es nennen will, wird in Bewegung gesetzt, um den Fluß oder das Gewässer überhaupt gewissermaßen auszuschöpfen. Das Wasser läuft durch die Maschen des Drahtnetzes ab, und nur die zappelnden Fische bleiben in dem Netz zurück. Wir würden das Raubfischerei nennen, weil bei dem engmaschigen Netz natürlich Fische jeder Größe gefangen werden und der Fischlaich selbstverständlich durch die große Kraft, welche das Rad entwickelt, zerstreut und zerstört wird. Dem Amerikaner ist es ja gelungen, durch rücksichtslose Ausbeutung und unvernünftige Profitgier den Büffel, der in Millionenherden die Prärien bevölkerte, in verhältnismäßig kurzer Zeit auszurotten. Bei dieser Art des Fischfangs werden die amerikanischen Gewässer auch sehr bald fischleer sein.

Die Kameelpostmarke.

Humoreske von Ferdinand Horst.

(Nachdruck verboten.)

Er war der beste Beckmesser: das stand bombenfest für die Einwohner von N. seit der ersten Meistersinger-Aufführung; bis dahin war er ein ziemlich unbekannter Baß-Buffo gewesen; von jenem Tage an erhob er sich über das gewöhnliche Niveau hoch empor; er wurde „unser Beckmesser" mit starker Betonung des persönlichen Fürworts.

Er — doch ich habe ja ganz vergessen, „Beckmesser" unter seinem bürgerlichen Namen vorzustellen; also: er hieß Richard Keller, wog ca. 170 Pfund bei Mittelgröße, trug konstant einen braunen Anzug von geradezu kunstwidrigem Schnitt, hatte schlecht gescheiteltes Haar und ein Paar große Schellfisch-Augen. Er war wegen seiner Gutmütigkeit beliebt beim ganzen Bühnenvölkchen und bei den — Philatelisten; er sammelte nämlich leidenschaftlich Briefmarken; sonst hatte Keller wirklich nichts besonderes an sich; im Exterieur war er geradezu das Gegenteil eines Künstlers; sein Ruhm beruhte wie gesagt auf seinem Beckmesser. War es eine spezielle Veranlagung für diese eigenartige Figur des Bayreuther Meisters, dessen Vorname Keller mit einem gewissen Stolz trug, oder war es eine besondere Hingabe, ein Versenken in die Rolle, welche dem Baß-Buffo den seltenen Erfolg eintrug? Wir haben uns oft die Köpfe darüber zerbrochen, bis uns eines Tages — wie man so sagt — der Star gestochen wurde. Ein blutiger Anfänger mit ein paar hohen Tönen war vom Direktor als Walter Stolzing für ein dreimaliges Gastspiel gewonnen worden; bis zum zweiten Gastspiel kam er allerdings nicht; denn so vernichtend hatte die Kritik wohl selten über einen Sänger geschrieben, als über diesen Walter. Es war mir, als auch in unserem Blatte eine sehr abfällige Kritik über diesen Mimen erschien, nicht gerade angenehm, meinen gewohnten Platz beim Frühschoppen im Stadttheaterkeller-Restaurant einzunehmen; denn daß der junge Mensch auch anwesend und sehr indigniert sein würde, war mir im voraus klar; aber andererseits erwog ich, daß mich die Sache eigentlich nichts anging; denn ich hatte die Kritik nicht geschrieben, wenn auch für die betreffende Nummer verantwortlich gezeichnet.

Was ich ahnte, trat auch ein; der durchgefallene Walter Stolzing schimpfte nicht schlecht auf die Presse im allgemeinen und auf unser Blatt im besonderen. Schon wurde mir die Sache ungemütlich und ich dachte daran, vor der gewohnten Zeit meinen Frühschoppen abzubrechen, als die Diskussion durch einen plötzlichen Seitensprung des gekränkten Sängers von mir abgelenkt wurde; dieser machte nämlich die Bemerkung, es sei unerhört, wie borniert das Publikum sei, eine solch minderwertige Leistung, wie die des Baß-Buffo Keller als Beckmesser, mit solch frenetischem Beifall auszuzeichnen.

Anfangs war alles starr; unser Beckmesser sollte minderwertig sein?! Nein, das war unerhört! Und nun fiel alles über den frechen Grünschnabel her. Aber dieser verteidigte seine Ansicht mit solchem Wortschwall und mit einer solchen Reihe bestechender Argumente, daß man ihm unwillkürlich doch zuhörte und daß Manche so ganz langsam — umfielen und ihm im Geheimen beistimmten. Der durchgefallene Walter führte nämlich aus, das Publikum verhimmele zu drei Vierteilen Wagner nur deshalb, weil dies jetzt eben vornehm und zum guten Tone gehörend sei; komme nun eine humoristische Szene, so atmeten diese musikalischen Plebejer auf, lachten aus vollem Halse über ein paar komische Bewegungen, die ihnen der Salonhumorist eines Varietés nicht bieten dürfte, und aus diesem Grunde gefiele jeder Beckmesser, und das Publikum jeder Provinzstadt rühme sich, den besten Beckmesser zu haben. Mehrere Sänger widersprachen zwar lebhaft, aber bei den braven Stammtisch-Spießern saß doch der Pfeil. Und in den nächsten Tagen brachten sie die neue Auffassung dem armen Richard Keller so allmählich bei.

Keller war völlig niedergedonnert; das sagten ihm seine besten Freunde, das plapperten sie diesem Grünschnabel nach, der doch einen solch eklatanten Beweis seiner Unfähigkeit gegeben hatte: es war zum Heulen!

Und Keller, der ein sehr sensibler Mensch war, wäre unfehlbar zum Heulen gekommen, wenn ich nicht zu einem Gewaltmittel gegriffen hätte.

„Trösten Sie sich", sagte ich zu ihm, „Sie sind und bleiben doch unser allgemein hochgeschätzter Beckmesser; den soll Ihnen mal jemand nachspielen."

„Uebrigens", so fuhr ich mit etwas gedämpfter Stimme fort, meinen Trumpf ausspielend, „ich kann Ihnen wahrscheinlich eine Kameelpostkarte besorgen."

„Mensch!" sagte Keller — weiter nichts; aber in diesem einen Worte lag eine solche Fülle des Ausdrucks, daß die Feder die Nuancen der Gefühle gar nicht zu beschreiben vermag.

Ich habe schon erwähnt, daß Keller ein großer Philatelist vor dem Herrn war; nun hatte er in unserem Blatte gelesen, daß in Nord-Afrika Kameelposten eingeführt seien und daß sogar eine Regierung — welche, wußte ich selbst nicht mehr — Reitkameelpostkarten eingeführt habe. Das Wort — es ist so lang, daß es einen Schatten wirft, wie Mark Twain sagt — hatte es Keller angetan; er mußte eine solche Marke haben, koste es was es wolle. Er hatte mich schon oft gebeten, ihm durch unser Blatt den Gegenstand seiner Wünsche zu besorgen. Ich beteuerte die Unmöglichkeit; es half aber nichts; ich hielt ihm vor, die Geschichte von der Reitkameelpostmarke sei nichts weiter als eine Zeitungsente, selbst das glaubte er mir nicht, obschon er von mehreren Briefmarkenhandlungen auf seine Anfrage die Mitteilung erhielt, daß ihres Wissens solche Marken nicht existierten.

Wie es kam, daß ich in jener unglücklichen Frühschoppenstunde Keller die Marke in Aussicht stellte, weiß ich bis heute noch nicht; ich habe nur noch das Gefühl, daß ich ihn damals trösten wollte ob der Unbill, die ihm, dem „besten Beckmesser", widerfahren war. Ihn zu trösten war mir damals glänzend geglückt; denn Keller fand nach meinem Versprechen, ihm die Marke zu besorgen, sofort seine gute Laune wieder.

Wie aber sollte ich nun an diese verflixte Briefmarke kommen, deren Existenz nicht einmal nachweislich war.

Um den Nachfragen auszuweichen, ging ich ein paar Tage lang nicht zum Frühschoppen. Was ich befürchtete, trat ein: Keller suchte mich auf meiner Redaktion auf. Zuerst war er überaus höflich; dann aber, als ich allerlei Ausflüchte suchte, wurde er aufgeregt und zuletzt sogar grob. Da legte sich einer meiner älteren Kollegen ins Mittel, indem er mir ironisch lächelnd zurief: „Aber warum wollen Sie denn unserem Beckmesser den kleinen Gefallen nicht tun? Ich denke, daß wir in fünf Tagen einen Brief unseres Spezialkorrespondenten mit einer solchen Marke erhalten."

Keller dankte gerührt; kaum hatte er die Tür von außen zugemacht, als ich auf meinen Kollegen losfuhr:

„Wie wollen Sie denn eine Marke beschaffen, die höchst wahrscheinlich gar nicht existiert?"

„Nicht existiert? Dann machen wir eine!" sagte mein Kollege ganz gemütlich.

Und wir machten eine ....

Auf der Geschäftsempfehlung einer Kameelhaarbeckenfabrik fanden wir die Abbildung einer Schutzmarke, die ein Kameel zeigte; das Format glich dem einer englischen Briefmarke. Die Zähnung wurde mit einem Perforier-Apparat nach einigen mißglückten Versuchen notdürftig hergestellt, dann die Marke in Kaffeesatz gelegt, wodurch sie eine mattbraune Färbung erhielt, und schließlich auf der Rückseite etwas gummiert, auf ein Stück Papier aufgeklebt und nach einiger Zeit wieder sorgfältig abgelöst.

Schön war unsere Marke nicht; aber trotzdem waren wir stolz auf unser Fabrikat; die Stempelung, die unser Maschinenmeister besorgt hatte, erregte einige Bedenken; schlimmer noch war das Wort „Trade—mark", also Handels- oder Schutzmarke, welches unter dem Kameel prangte; aber Keller hatte ja doch keine Ahnung von der englischen Sprache.

Die Ueberreichung der Kameelpostmarke gestaltete sich an unserem Frühschoppentisch zu einer Staatsaktion; vorsichtshalber hatten wir nur wenige Stammtisch-Brüder in den frommen Betrug eingeweiht. Keller schwamm sechs Tage lang in Wonne; aber nur sechs, denn am nächsten Samstag war er abends nach der Vorstellung ins Philatelistenkränzchen gegangen und was dann folgte, kann man sich denken. Er schimpfte am anderen Tage auf der Bühne, beim Frühschoppen — der Kollege und ich waren ahnungsvoll weggeblieben — beim Mittagessen: kurz und gut überall auf „diese Gauner von Preßmenschen". Selbstverständlich wurde dadurch der Scherz, den wir uns erlaubt hatten, in der ganzen Stadt bekannt und Keller hieß bald nur noch die „Kameelmarke". Er behielt diesen Spitznamen auch bis zu seinem Abschiede von unserer Bühne, als er das Glück hatte, an eine kleinere Hofbühne berufen zu werden, nachdem er dort mit Erfolg gastiert hatte, selbstverständlich als — Beckmesser.

Einer der vielen Kränze, die ihm zum Abschied auf die Bühne gereicht wurden, trug auf den Schleifen die Inschrift: „Unserer lieben Kameelmarke — der Stammtisch im Stadttheaterkeller."

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (26. Oktober): Der Maurer Max Ziegler und Anna Voigt, Schletweg 3 und Gabelsbergerstraße 2. — Der Eisenbahn-Werkstätten-Arbeiter Otto Henze und Anna Schinköth, Angerstraße 3.

Eheschließung (26. Oktober): Der Kaufmann Joachim von Scheven und Hedwig Mehlig geb. Böttcher, Dessau und Richard Wagnerstraße 34.

Geboren (26. Oktober): Dem Kellner Karl Krämer ein S. Herbert, Wettinerstraße 22. — Dem Maurer Max Schröder eine T. Margarete, Oppinerstraße 1. — Dem Fleischer Bruno Engelmann eine T. Luise, Ackerstraße 6. — Dem Maurer Otto Weiske eine T. Martha, Belfortstraße 11. — Dem Tischler Otto Büttner ein S. Richard, Adolfstraße 7. — Dem Kaufmann Paul Wetzel eine T. Gertrud, Richard Wagnerstraße 27. — Dem Kaufmann Vollrad Frauendorf eine T. Hildegard, am Kirchtor 30.

Gestorben (26. Oktober): Des Metalldreher Max Maruhn S. Fritz, 6 M., Georgstraße 12. — Des Arbeiter Karl Bergmann Ehefrau Wilhelmine geb. Pötsch 61 J., Wittekindstraße 30. — Des Provisionsreisenden Leopold Hoffmann T. Martha 1 J., Reilstraße 23. — Des Geschirrführer Franz Röthling S. Richard, 2 M., Talstraße 17a.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (26. Oktober): Der Kellner Georg Sondershausen und Marie Zachäus, Streiberstraße 29. — Der Schlosser Louis Becker und Frieda Dreßler, Leipzigerstraße 5. — Der Kaufmann und Fabrikant Otto Franz und Charlotte Wilhelm, Gr. Märkerstraße 24 und Leipzigerstraße 59.

Eheschließungen (26. Oktober): Der Schneidermeister Kurt Stroh und Anna Schmitt, Herrenstraße 19. — Der Schlosser Jakob Krenzien und Anna Graf, Kl. Steinstraße 4 und Landsbergerstraße 66. — Der Dampfkesselreiniger Heinrich Köhler und Anna Lutze, Talamtstraße 4 und Gr. Schloßgasse 14.

Geboren (26. Oktober): Dem Kaufmann Paul Schuh ein S. Hans, Alter Markt 36. — Dem Arbeiter Anton Pilz ein S. Otto, Klinik. — Dem Restaurateur Otto Nickel eine T. Margarete, Merseburgerstraße 10. — Dem Kaufmann Karl Demuth ein S. Herbert, Liebenauerstraße 14. — Dem Maschinist Paul Voigt eine T. Luise, Dreyhauptstraße 8. — Dem Postschaffner Arthur Wernecke eine T. Gertrud, Thüringerstraße 28. — Dem Geschirrführer Louis Poser eine T. Emma, Spitze 3. — Dem Schneider Richard Ludwig eine T. Margarete, Pfännerhöhe 34.

Gestorben (26. Oktober): Des Schuhmacher Richard Rampe S. Walter 7 M., Streiberstraße 27. — Des Briefträger Karl Henze T. Helene 1 J., Merseburgerstraße 22. — Des Hüttenmann Gottlieb Löwe T. 1 T., Klinik. — Dem Oberlehrer Dr. phil. Karl Ganzlin T. totgeb., Klinik. — Der Zimmermann Bruno Eilenberg 40 J., Klinik. — Des Steinsetzer Karl Schwarz T. Emma 9 M., Schlosserstraße 5. — Des Bahnarbeiter Emil Angerstein T. Anna 2 J., Forsterstraße 52. — Der Auszügler Karl Helm 69 J., Magdeburgerstraße 39.

Auswärtige Aufgebote.

Der Fleischer Heinrich Rönnecke und Theresia Stalze, Zilly und Halle a. S. — Der Magistrats-Bureau-Assistent Gotthelf Brauer und Minna Grunwald, Halle a. S. und Wintersdorf.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Adreßbuch-Bureau des „General-Anzeiger".

Zur **unentgeltlichen Einsichtnahme** liegen in unserer Haupt-Expedition, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstraße, die **Adreßbücher** folgender Städte ꝛc. aus:

Aachen	Eilenburg	Ludwigshafen a. R.	Weißenfels
Aarau	Eisenach	Lübeck	Wiesbaden
Altenburg	Eisleben	Luzern	Wittenberg
Altona	Elberfeld	Magdeburg	Würzburg
Annaberg u. Buchholz	Elbing	Mainz	Zabrze (sämmtliche Ortschaften des Kreises Zabrze)
Apolda	Erfurt	Mannheim	Zoppot
Aschersleben	Erlangen	Meiningen	Zürich
Augsburg	Essen	Merseburg	Zwickau
Bamberg	Flensburg	München	Provinz Hannover
Barmen	Frankfurt a. M.	Münster i. Westf.	Provinz Sachsen
Basel	Frankfurt a. O.	Nordhausen	Rheingau-Adreßbuch
Bayreuth	Freiberg i. S.	Nürnberg	Deutsches Reichs-Adreß-Buch für Handel und Gewerbe
Berlin	Freiburg i. Breisg.	Offenbach	Handels- und Gewerbe-Adreßbuch v. Russisch-Polen
Bernburg	Gera	Offenburg	Welt-Adreßbuch
Bielefeld	Germersheim	Osnabrück	Fabrikant.-Adreßbuch des Königreichs Sachsen u. d. Thüringischen Staaten
Bitterfeld	Gleiwitz	Plauen i. V.	Adreßbuch d. Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschl., Oesterreich, der Schweiz u. d. angrenzenden Gebieten
Bonn	Görlitz	Posen	Telephon-Adreßbuch
Brandenburg a. H.	Göttingen	Regensburg	
Braunschweig	Greifswald	Remscheid	
Bremen	Hagen i. Westf.	Richtersdorf bei Gleiwitz	
Breslau	Halberstadt	Rostock	
Buenos-Ayres	Halle a. S.	Sagan	
Cassel	Hamburg	Sangerhausen	
Chemnitz	Hannover	Schwerin	
Coblenz	Heidelberg	Sondershausen	
Coburg	Hildesheim	Spandau	
Cöthen	Jena	Speyer	
Crimmitschau	Kaiserslautern	Staßfurt	
Danzig	Karlsruhe	Stendal	
Darmstadt	Kiel	Stettin	
Dessau	Köln	Stralsund	
Dortmund	Königsberg	Straßburg i. E.	
Dresden	Konstanz	Stuttgart	
Düsseldorf	Kopenhagen	Weimar	
Duisburg	Leipzig	Trier	
	Liegnitz		

C. Rich. Ritter, Großherzogl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik. Erstklassige **Pianos** zu mäßigen Preisen.

Korsetts, bestsitzende Façons für Damen und Kinder,
Korsettschoner, Untertaillen, Unterröcke, Strümpfe, Strumpfbänder, Strumpfhalter.
Grösste Auswahl! Billigste Preise!
Brummer & Benjamin,
Grosse Ulrichstrasse 22|23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031028029/fragment/page=0001

Geröstete Kaffees

aus eigener Rösterei,
a Pfund 90, 100, 120, 140, 160, 180 und 200 Pfg.,
täglich frisch, rein und feinschmeckend,

Kakao

aus renommiertesten Fabriken,
a Pfund 130, 150, 180, 200 und 240 Pfg.,
rein, leicht löslich, von hochfeinem aromatischen Geschmack,

Thee

Pecco, Souchong und Congo, sowie Mischungen aus den besten Thee-Produktions-Ländern,
a Pfund 180, 200, 250, 300, 400 und 500 Pfg.

Biskuits und Schokoladen

in größter Auswahl.

Kolonialwaren und Landesprodukte

feinste frische Ware.

Gütige Bestellungen — auch per Fernsprecher Nr. 371 — werden mittelst Transport-Fahrräder schnellstens in Ausführung gebracht.

Ernst Ochse, Halle a. S.

Kaffee-Spezial-Handlung mit eigener Rösterei „Merkur". Kolonialwarenhandlung 1. Ranges.

Den Glanzpunkt

der diesjährigen
Herbst- u. Winter-Mode
bilden unstreitig meine

herrlichen
Winter-Paletots

für Herren von 8—45 Mk.
„ junge Herren „ 6—33 „
„ Jünglinge „ 5—18 „
„ Knaben „ 3—12 „

welche nicht nur das Vollendetste darstellen, was in Bezug auf Eleganz und Paßform erzeugt wird, sie sind auch wegen ihrer großartigen Qualität u. Preiswürdigkeit **unübertroffen!**

Einige hundert Herren- u. Knabenanzüge bedeutend unter Preis.

Julius
Hammerschlag,
36 Gr. Ulrichstraße 36.
nahe der Alten Promenade.

Zu verkaufen.

Neues Plüschsofa bill. z. vk. Reilstr. 133, I.

2 Gebett Betten, einschläfrig 14 Mk., zweischläfrig 28 Mk., Muschelbettstelle m. Matr. 25 Mk. sof. zu verk. **Geiststr. 21, I.**

Zigarrenkisten billig zu verkaufen Delitzscherstr. 3.

Gelegenheitskauf.

Prachtvolles Plüschsofa für nur 48 Mk., Ausziehtisch 18 Mk., Säulenspiegel 28 Mk., Sofatisch 8½ Mk., Kleiderschrank 19 Mark, Vertikow 34 Mark, Muschelbettstelle mit Matratze nur 25 Mk., sofort zu verk.
Geiststraße 21, I.

1 fast neuer, größerer
eiserer Säulenofen
preiswert zu verkaufen
verl. Delitzscherstr. 23.

Flotter **Pony** zu verkaufen Adolfstr. 5.

Neues Wohnhaus
mit Toreinfahrt, groß. Garten, im Süden, gegen 7000 Mk. Anzahlg. sofort zu verkauf. Offerten u. **L. 4791** an die Exp. d. Bl.

Neu! Gebr.!
Möbel!

Stets große
Gelegenheits-Käufe
zu
Wohnungs-Einrichtungen
vom einfachsten b. elegantesten,
ferner
Kontor-, Restaurations- u. Laden-Einrichtungen
jeder Art verkauft wie bekannt
billig und reell
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. **Geiststr. 25.**
Alte Möbel
nehme stets in Zahlung.

Große Auswahl
in n. **Möbeln, Spiegeln** und **Polsterwaren**, in eigener Werkstatt gefertigt, weg. Räumung sehr billig zu verkaufen, auch auf **Teilzahlung.**
Nonck. Schmeerstraße 2.

500 neue u. getr. f. Winterüberz., Mäntel, Joppen, Arbeitsüberzieher, Bahnmäntel, Pelze, Herrensachen jed. Art, Schuhwerk, Filz- u. Militärstief., Holzschuhe, Taschenuhren billig. **Sekleleh**, Alt. Markt 34.

Futterschwingen Gr. Märkerstr. 23.

Restaurant, gut gehend, mit gut verzinslichem **Haus** zu verkaufen. Offerten unter **G. 4727** an die Exped. ds. Bl.

Neues
Hausgrundstück,
gut verzinslich, mit **Laden u. Restaurant**, sehr geeignet für Damen-Lokal, ist zu verkaufen. Lage nahe Brunnenplatz, Preis **36000 Mk.**, Anzahlung ca. 6000 Mk. Reflektanten wollen ihre Offerten unter **V. 4739** in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

Das Hausgrundstück
Streiberstraße 24
mit Einfahrt, gepflastertem Hof, ist **sehr billig zu verkaufen.**

2 Gebett **Betten**, neu, 20 u. 25 Mk., zu verkaufen Brüderstr. 3, II l.

Kinderb. m. Matr., Hängelampe, ovaler Tisch billig zu verk. Leipzigerstr. 86.

10 Paar Tauben
zu verkaufen. Zu erfragen bei
Rudolf Mosse, Brüderstr.

Echter Fox-Terrier
billig zu verkaufen Marienstr. 28, III r.

Plüschsessel, 1 Uhr b. z. v. Leipzigerstr. 35, II.

Kinder-, Hunde- u. Handwagen, Ctr.-Körbe u. Harmonium zu verk. V. Vereinsstr. 1.

Verstb. P.-Kinderst., versch. Gesangsk., dar. 6 St. hochf. m. Milchglassch., 28 cm h., 22 cm br., 31 cm t., u. versch. Heckb. b. Rich. Wagnerstr. 15, S.

8 Stück 5 Wochen alte kräftige **Saugferkel** hat abzugeben
Welsch, Zappendorf bei Salzmünde.

Fast neue **Singer-Nähmaschine**, gut näh., 40 Mk., zu verk. Dryanderstr. 15.

2 gut geb. Frettchen zu verk. Ziethenstr. 32.

Sichere Lebens-Existenz!
Günstige Gelegenheit für junge Anfänger! **Delikatessengeschäft**, in gut. Geschäftslage in Cöthen, Verhältnisse halber äußerst preiswert zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 1200 Mk. erforderlich. Offerten unter **R. 100** postlagernd **Cöthen i. A.**

Sofa, Regulator, Damenschreibtisch, Kleidersekretär, Vertikow, Spiegel m. Schränkchen, Bettstelle mit Matratze, Schlafsofa, Waschtisch, Tische, Stühle, alles wenig gebraucht
Harz 14, part.

Kl. landwirtschaftl. **Maschinenbauanstalt** mit Eisen- u. Stahlwarenhandlg., in Kreisstadt der Prov. Sachsen, mit sehr guter Kundschaft, ist wegen vorgerückt. Alters bill. zu verk. Off. u. **N. 4813** Exp. d. Bl.

3 Bände Neue Heilmethode von Platen (neu) f. den halben Preis Umstände halber zu verk. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Tisch, 2 Holzstühle, Küchenbrett zu verk. Friesenstr. 7, II rechts.

Verkauf — Tausch! Hübsches Zinshaus mit Restaur., beste Lage, 6% Ertrag, 20000 ℳ Guthaben, auf solides Objekt zu vertauschen. Off. unt. **E. 4805** an die Exp. d. Bl.

1 schönes Regal mit 12 Fächern bill. zu verkaufen
Hohenzollernstr. 6, im Laden.

Saugferkel hat abzugeben
Strumpf, Reblitz bei Wallwitz.

Gärtnerei-Verkauf!
Familienverhältnisse halber verkaufe meine kleinere, hübsch eingerichtete **Gärtnerei**, in kleiner Stadt (Bez. Halle) gelegen, zum Preise von Mk. 20000. Näheres unter **B. 4802** an die Exped. ds. Bl.

Verkauf — Tausch!
Kleines hübsches **Zinshaus**, beste Lage, ca. 10000 Mk. Guthaben, auf Landgrundstück oder Gasthof zu vertauschen. Offerten unter **G. 4807** an die Exped. ds. Bl.

Bettstelle mit Matr. zu verk. Markt 13, III.

Mehr. Wirtschaftsgegenstände preiswert zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

18000 Mark
II. Hypothek a 5% Zinsen
sofort zu verkaufen für **17000 Mark.** Die I. Hypothek beträgt 81000 Mk., der Mietsertrag 6300 Mk. Das Grundstück ist 1902 erbaut, voll vermietet, hat sehr gut ausgestattete Logis und liegt im Nordviertel. Taxe 163000 Mk. Der Besitzer ist ein sehr gut situierter Maurermeister. Offerten unter **B. k. 1619** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Starker **Zughund** mit Wagen zu verkaufen Reilstraße 42.

Winterüberzieher, f. Arb. pass., u. Gummibaum verkauft **König**, Reilstr. 129.

G. Herrenwintermantel z. vk. Gütchenstr. 7, pt.

Neue Schuhwaren, garant. rein Leder, guterh. **Winterüberz.**, Herren-, Damen- u. Kinderkl., mod. Damenjacketts, kl. Kinderwäsche, getr. Schuhwerk, Partie Vogelkäfige spottbillig zu verkaufen.
A. Grapentin, nur Mittelwache 6.

2 Bände „Bilz Heilverfahren" (neu) bill. zu verk. Grünstr. 27, Gemüse-Laden.

Waschtisch bill. zu verk. Streiberstr. 21, I.

Zurückgenommen, fast neu, **Plüschsofa, Vertikow, Spiegel m. Schränkchen, Ausziehtisch, Kleiderschrank** sehr billig zu verkaufen. **Hille, Spitze 38.**

Leere Kisten abzugeben
P. Fenner, Gr. Ulrichstr. 40.

Für Bauunternehmer!
Eich. Schaufenster-Vorbaue, Türen u. Jalousien billig zu verkaufen. Näheres **Leipzigerstr. 12**, im Laden.

Getr. br. Winterpaletot z. v. Liebenauerstr. 19, II.

Kanone, 2 Ringel, b. z. verk. Paradeplatz 5.

Bettstelle mit **Matratze** zu verkaufen Körnerstr. 53, I.

1 großes Futterschwein zu verkaufen **Gimritz**, Kabelhäuser 6.

Gut erhaltener **Automat** mit 30 Platt. billig zu verkaufen Cröllwitzerstr. 2.

Kanonenofen mit Rohr billig zu verkaufen Ankerstr. 12, Keller.

Kinderwagen mit Gummireifen zu verkaufen Landsbergerstr. 59, Hof pt. r.

F. neuer Federwagen b. z. v. Reilstr. 133.

Kaiser Friedrich 2 Mk.-Stück zu verkaufen Grünstr. 27, Gemüse-Laden.

Billard mit **Zubehör** zu verkaufen Steinweg 9.

Hobelspäne
geben ab **Gebr. Kroppenstädt.**

1 Fahne, 1 Marktkiste u. 1 Kinderstuhl billig zu verk. Zinksgartenstr. 1, II.

Berliner Ofen,
fast neu, spottbillig zu verkaufen
Nikolaistr., Restaurant Eiskeller.

Handfederwagen mit Aufsatz
billigst verkäuflich **Augustastr. 3.**

Schiedmayer-Harmonium,
10 Register, **2 Estey-Orgeln** mit 13 und 16 Registern verkauft, um damit zu räumen, **äußerst billig**
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Leuten aller Stände, auch jg. Anfängern, ist die günst. Gelegenheit geboten, ein flottes
Material- u. Viktualien-Geschäft
mit Hausschlachten usw. sof. in **Halle a. S.** billig zu übernehmen. Uebernahme 1000 bis 1200 Mk. erforderlich. Offerten unter **B. c. 1633** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Großer starker **Eisschrank**, f. Landfleischer besonders geeignet, 1 kleinerer **Eisschrank, 1 Pult, 2 Wagen, 1 mahag. Nachttischchen, 1 Kleiderstock**, schnell zu räumen, sehr billig zu verkaufen **Herrenstr. 13, 1.**

Vertikow, Schrank, Spiegel, Tisch billig zu verk. Goethestr. 6, pt.

Gutes **Herrenrad** zu verkaufen Eichendorffstr. 10, I.

1 neuer Plüsch-Diwan und 1 Stoffdiwan billig zu verkaufen, altes Sofa nehme mit in Zahlung. **Draschny**, Steg 2.

Ein 3jähr., bildschönes Oldenbg.
Fohlen
mit Brand, tiefschwarzbraun, mit Rehschnauze, ist sehr bill. zu verkaufen.
Meyer Salomon,
Halle, Dorotheenstr. 7/8, Tel. 364.

Gr. Sofa, Bettst. m. Matr. z. vk. Taubenstr. 2, III

Sehr guter **Einspänner-Wagen**, 30 b. 40 Ctr. Tragkraft, steht für 80 M. zum Verkauf bei **Ad. Kriesen**,
Capellenende Nr. 11 bei Reideburg.

Trumeau, geschl. Glas, 48 M., Salontisch, neu, 25 M., Pfeilerspiegel, Stegtisch Umstände h. sof. spottb. z. vk. Leiterg. 1, I.

Zu kaufen gesucht.

Nachlasse, getrag. Herrenkleider, Pelze, Altertümer, Waffen, Geigen, Bruchgold kauft u. holt ab **Hofmann**, Leipzigerstr. 27.

Gebr. **Wurstspritze** zu kaufen gesucht. Offerten u. **M. 4812** an die Exp. d. Bl.

Guterh. nußb. Kleiderschrank u. Sofa zu kauf. ges. Offert. u. **O. 4814** Exp. d. Bl.

Landgasthof zu kaufen gesucht. Offert. unter **D. 4804** an die Exped. ds. Bl.

Korbweiden,
geschnitten od. ungeschnitten, zu kaufen ges. Offerten u. **P. 4815** an die Exp. d. Bl.

Gebr., gut erhalt. Handwagen
und Schubkarre, eventl. Rollwagen, Bohrmaschine, Schraubstock, div. Schlosserwerkzeug wird zu kaufen gesucht. Offerten erbitte an **Albert Rohkrämer**, Büschdorferstr. 1, IV.

Suche kleinen 2rädrigen **Handwagen** (ohne Federn) zu kaufen. Offerten m. Pr. unter **J. 4829** an die Exped. ds. Bl.

Gut erhalt. **Hand-Federtafelwagen** zu kaufen gesucht Steg 10.

Tischwäsche-Mangel zu kaufen gesucht. Offerten u. **H. 4808** an die Exp. d. Bl.

Kartoffeln,
Neustädter u. Magnum-bonum kauft **Martin Wagner**, Forsterstr. 35.

Höchste Preise zahle f. Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel. **Leitergasse 1**, I.

Pony zu kaufen gesucht **Jacobstr. 60.**

Zu vermieten.

3 St. u. Zub., **vornh.**, für 100 Taler sof. zu verm. **Bernburgerstr. 16**, II r.

Herrsch. Etage, 5 Zimmer, Badestube mit reichlichem Zubehör sofort zu vermieten **Merseburgerstraße 5.** Näheres **Merseburgerstraße 161, im Papiergeschäft.**

Krukenbergstraße 18
Freundl. Wohnung, 3. Et.,
2 Stuben, Kammer u. Küche, per 1. Jan. 1904 für Mk. 380 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Herrsch. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badestube, m. reichl. Zub., per 1/4. 04 zu vermieten. **Merseburgerstr. 5.** Näheres **Merseburgerstraße 161, im Papiergeschäft.**

Wohnung
zu 260 u. 550 Mk. per sofort und später zu verm. Näh. Neue Promenade 16, I.

Lerchenfeldstraße 7
schöne Wohnung, 3 St., K. u. Zub. sof. od. später zu vermieten.

Preiswerte gr. u. kl. Wohnung mit **Gärten Merseburgerstraße**, am Rosengarten, zum 1/1. 04 event. sp. z. v. Neuerbaut. Haus.

Wohnung zu vermieten, Preis 300 Mk.
Forsterstraße 18, II.
Näheres beim Hausmann.

Versetzungsh. frdl. Wohn., St., K., gr. K., Pr. 63 Tlr., sof. od. 1. Nov. Pfännerhöhe 57, Ir.

Leipzigerstr. 73, II.
halbe Etage, mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zum 1. Januar 1904 zu vermieten. Näh. part., im Pianomagazin.

Raffineriestraße 3
Wohnungen im Preise von 170 bis 300 Mark per sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann Müller.

2 neu renov. Wohn., 2 St., K., K. u. St. u. K. sof. od. spät. zu verm. Dessauerstr. 15, Lab.

Wohnungen
zu 600 und 650 Mark sofort od. später preiswert zu vermieten
Victoriastraße 30, Ecke Goethestr.

Merseburgerstraße 43
Wohnungen, 450 u. 320 Mark, sofort zu vermieten.

Freundliche Vorderwohnung
zum 1. Januar zu vermieten, Pr. 74 Tlr.
Dieskauerstraße 14.

Wohnung, Stube, Kam., Küche, Zub. 1/1. zu verm. **Merseburgerstr. 105.**

Victor Scheffelstr. 8,
Ecke Bismarckstr.
herrsch. Wohnung, 5 Zimmer, darunter gr. **Eckzimmer** mit Aussicht nach der **Pauluskirche, 2 Erkerzimmer** u. sonst **Zubehör**, Bad, Gas und Wasserklosett auf dem **Korridor**, 1. April 1904 zu vermiet. **Besichtigung 10—1 und 4—6 Uhr.** Freundl. **Mansardenwohnung (Hausmannswohnung)** zum 1. Jan. zu vermieten, eventuell auch beide zusammen.

Geiststr. 55 Wohnung, 280 Mk., zu verm.

Per 1. Januar 1904
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer nebst Zubeh. für 280 Mk. zu verm. Näh. bei **Friedrich Riedel**, Merseburgerstr. 33.

Mansfelderstr. 4
Wohnung, 2 St., Kam., Küche u. Zubeh., 1. Jan. zu verm., I. Et., Näh. Bäckerei.

Größere u. kl. Wohnungen.
Näheres **Dryanderstr. 13, I.**

Cansteinstrasse 12
frdl. Wohnungen, 2 u. 3 Stuben und Zub., Gas, Wasserklosett ev. Gartenben. sof. od. spät. zu verm. Zu erfr. part. r.

Ludw. Wuchererstr. 45
herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Gasanschl., zu verm., 1/4. 04 zu bez.

Schöne preiswerte Wohnungen
mit schön. Gärt., 180—350 Mk., nette Einrichtung, 1. Jan. ev. später zu verm.
Neubau E, am Rosengarten.

Mehrere Wohnungen von 260—380 Mk. zu vermieten. Näheres Parkstr. 8, part.

Wohnung für 50 Tlr. an einz. Leute sof. od. spät., Miete voraus Taubenstr. 4.

Grünstrasse 30, II,
4 Zimmer, Küche, Kammer, Zubehör, Gartenbenutzung, sofort od. später zu vermieten. Näheres **Grünstr. 30, I**, od. Lindenstr. 61, II.

Rosenstraße 10, II,
3 Stuben, K. u. reichl. Zubehör sofort od. 1. Januar zu vermieten.

Rosenstraße 10
kleine Wohnung sofort zu vermieten.

Wohnung zum 1. Januar 1904, 4 Zim., Küche, Kellerräume, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. Besichtigung vormittags 11—12 Uhr
Burgstraße 5, I.

Göbenstraße 26 Stube, Kam., Küche 1/1. 04 zu vermieten.

Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 400 Mk., 1/4. 04 zu vermieten
Henriettenstraße 13.

Stube, 2 Kam., Küche, Hofwohn., 1. Jan. zu vermieten **Mauerstraße 15, pt.**

Mansfelderstr. 27/28 sind 2 Wohnungen, je 2 St., K. u. K. sofort od. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Leipzigerstr. 56.

St. u. K. für 36 Tlr. 1. Nov. an anst. einzelne Leute zu vermieten
Lerchenfeldstraße 20, I.

Wohnung, 38 Taler, 1. November zu beziehen Fleischerstraße 3.

Hofwohnung, St., K., K., 120 Mk., zu Neujahr an einz. L. z. verm. Reilstr. 26.

Leere Stube zu vermieten
Richard Wagnerstraße 39, III.

Kl. Wohnung an einzelne Leute 1. Nov. zu vermieten **Trödel 2.**

3 Stub., K., K., part. V. Vereinsstr. 1. Dasselbe Haus ist zu verpachten.

St. u. K. sof. zu verm. G. L., Marthastr. 29.

Wohnung, 85 Tlr., zu verm. Zenkerstr. 6.

Leeres Stübch., M. 4,25 ℳ, z. verm. Harz 13, II.

Wohnung sof. od. spät. z. vm. Wolfstraße 10.

Wohnung, 40 Tlr., gleich zu bez. Ritterstr. 13.

Stube sofort zu vermieten Saalberg 8.

Große Wohnung in der Nähe des Hauptbahnhofes, passend für Landwirtschaftl. Lehranstalt, per April zu vermieten. Offert. unter **Z. 4740** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wohn., 50 Tlr., sof. zu verm. Ratswerder 8.

Stube mit Kochofen sofort od. später an einzelne weibliche Person zu vermieten. Besichtigung von abends 6 Uhr an
Königstraße 17, Hof III r.

St., K., K., Zub., 160 Mk., 1/1. 04 zu vermieten Gr. Wallstraße 17, I.

Stube zu vermieten Salzstraße 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031028029/fragment/page=0002

2 Stub., Kam., Küche u. Zub., 270 Mk., neu renov., sof. zu bez. Streiberstr. 21, I.

Leere Stube zu verm. Lerchenfeldstr. 7, II r.

Wohn., 48 u. 60 Tlr., sof. zu bez. Pfännerhöhe 53.

St., 2K. u. K., 60 Tlr., sof. od. 1/11. Schülersh. 12.

Wohnungen im Preise von 285—300 M zu vermieten **Rosenstraße 1.**

Stube u. Kam. an einz. Person sofort zu vermieten. Näheres Königstr. 1, 1 l.

Freundliche I. Etage, 4 Zimmer, Kammer, große Veranda, Zubeh. u. Gartenbenutzung sofort od. später zu vermieten **Henriettenstraße 23, I.**

Steinweg 36
Wohnungen, 300 u. 150 Mk., zu vermieten. Näh. das. b. **Krontzberg.**

Leere Stube, hell u. freundl., ganz separat, **sofort** f. kinderl. Leute. Mon. 9 M. Gr. Wallstr. 3, pt.

Große leere Stube u. Kammer, vornheraus, sofort zu beziehen **Geiststraße 33,** Fischladen.

Schöne Wohnung, Mitte Stadt, **sofort,** sicher z. Abvermiet., 190 u. 400 M. Gr. Wallstr. 3, pt. r.

Hausmannswohnung an ruh. Leute 1. Jan. zu verm. **Jägerplatz 7, I.**

Frdl. Wohn., 60 Tlr., 1/1.04 z. v. Schloßberg 3, I.

Stube an einz. Pers. z. vm. Bertramstr. 19, pt. I.

Wohnung zu vm., 330 Mk. Göbenstr. 23.

Möblierte Zimmer.

Gut möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. Gr. Ulrichstr. 8, III.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Schillerstr. 28.

Zwei schöne, gut möblierte Zimmer in ruh. fein. Haushalt find an ält. Herrn zu vermieten **Magdeburgerstr. 6, II.**

Möbl. Zim., 1 u. 2 Betten, auch f. kurze Zeit, zu verm. Sternstr. 5, „Hall. Hof".

Schön möbl. Zim. zu verm. Anhalterstr. 8, III.

Helles, gut möbl. Zimmer, allen Anforderungen entsprechend, empf. bisheriger Bewohner **Dorotheenstraße 12, II.**

Möbl. Zimmer an Herrn od. Dame zu vermieten **Gr. Brauhausstr. 20, I.**

Möbliertes Zimmer Franckestr. 17.

Ein freundliches, ungeniertes, möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang zu verm. **Alter Markt 11, I.**

Zimmer mit Kabinett, sep. Eingang, zu vermieten Bernhardystr. 8a, 1. links.

Frdl. möbl. Zim. zu vm. Hallorenstr. 2, III. r.

Dame find. möbl. Zim. u. Pens. Augustastr. 7, I.

Frdl. möbl. Zim. a. Dame, 10 Mk., Kl. Berlin 1, pt.

Gut möbl. Zim. zu vm. Gr. Klausstr. 38, pt.

Prinzenstr. 8, I l. hübsch möbl. Zim. zu verm.

Möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten **Friedrichstr. 7, I.**

Frdl. möbl. Z., sep. Eg., z. v. Alter Markt 15, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Kl. Klausstr. 3, I.

Frdl. möbl. Zim. zu vm. A. d. Universität 16, I.

Möbl. Zim. f. Frl., sep. Eg. Taubenstr. 2, III.

Möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten **Bernhardystr. 11,** Laden.

Ein gut **möbl. Zimmer** zum Preise von 20 Mk für Monat inkl. Kaffee und Bedienung **Friedrichstr. 5, part.**

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Kl. Klausstr. 4, I. l. Just.

Ruh. möbl. St. u. K. zu vm. Schulstr. 12, I.

Friesenstraße 4, III r. findet anst. junger Mann **frdl. Schlafstelle.**

Anst. Schlafst. f. 1—2 Herren Ankerstr. 9, p.

Anst. Schlafst. z. vm. Krukenbergstr. 12, II, l.

Möbl. Schlafstelle off. Breitestr. 35, Kunze.

Frdl. Schlafst. zu vm. Schwemme 3, Hof, pt.

Schlafstelle, kl. Stube, sep., mit od. ohne Kost zu verm. **Töpferplan 8.**

Schlafst., nach vorn, z. verm. Brüderstr. 7, II, I.

Frdl. Schlafst. b. anst. Ww. Töpferplan 3, S.-G. I.

2 frdl. Schlafst. f. anst. Hrn. off. Schloßberg 3, I.

Gut möbl. Schlafst. b. Wwe. Streiberstr. 10, II.

Frdl. mbl. Schlafst., all., sof. Gr. Sandberg 15, p.

Schlafstelle zu verm. Bernhardystr. 11, Laden.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Kranienstr. 20, II.

Frdl. Schlafst. f. 1 od. 2 Hrn. Landwehrstr. 21, III.

Läden & Magazine.

Bäckerei mit Stallung,
schönem Garten zc. 1./12. ev. später preisw. zu verm. Neubau E., am Rosengarten.

Parterre-Werkstatt, auch Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Breitestraße 16.**

Helle, geräumige Werkstatt oder Lagerraum mit Gas- u. Wasseranschluß sofort oder später zu vermieten **Königstraße 71.**

Geiststr. 6
Laden mit Zubehör und Wohnung (seit 20 Jahren Tapisserie-Geschäft) per 1/4. 04 zu vermieten. Näheres Hermannstr. 2.

Laden mit Wohnung u. Schlachthaus in neuerbaut. Grundstück, in guter Geschäftslage, sof. oder spät. zu vermieten
Diemitz, Breitestraße 16.

Laden mit groß. h. Keller,
beste Geschäftslage, im Zentrum der Stadt, für jede Branche passend, sofort oder später zu vermieten. Offerten unter **B. 4822** an die Expedition dieses Blattes.

2 große, trockene Kellerräume
als Waren- oder Obstlager zu vermieten **Richard Wagnerstr. 34, II.**

Laden per 1. Januar 1904 zu vermieten Gr. Steinstr. 23, I.

Gut renommierte **Bäckerei,** in vorzüglicher Lage, zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter **L. 4831** an die Expedition dieses Blattes.

Mansfelderstr. 4 Laden mit Ladenst., event. Wohn., 1. Jan. z. v. Näh. Bäckerei.

Mietgesuche.

Leere Räume
zum Restaurant Dezember oder später von einem kautionsfähigen Wirt gesucht. Offert. unter **Z. 4700** an die Exp. ds. Bl. erb.

Suche einfach **möbliertes,** völlig ungeniertes **Zimmer.** Offert. u. **A. 4821** an die Exped. ds. Blattes.

Anst. Leute suchen Wohnung, Nähe des Marktes, bis 65 Tlr. Zu erfragen Ladenbergstr. 1, IV.

Möbliertes, separat geleg. **Flurzimmer** gesucht. Offerten unter **K. 4810** an die Exped. des General-Anzeigers.

Möbliertes Zimmer,
völlig ungeniert, mit separatem Eingang sofort gesucht. Gefl. Offerten sub **A. 8** postlagernd erbeten.

Sofort möbl. Zimmer, ev. mit Kabinett u. sep. Eing., Nähe Riebeckplatz, gesucht. Off. mit Preis u. **W. 232** an die Exp. d. Bl.

Junger Mann sucht **möbliertes Zimmer mit Klavier.** Offerten unter **K. 4830** Exped. d. Zeitung erbeten.

Laden,
mittelgroß, in bester Geschäftslage, per 1. April od. früher **zu mieten gesucht.** Offerten mit Angabe des Preises unter **N. N. 205** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Wohnung, 2 St., 2 Kam., K. u. Zubeh., Mitte der Stadt, per 1. 4. 04. von ruhigen Leuten **gesucht.** Offerten mit Preis unter **N. 4833** an die Exped. dieser Zeitung.

Für einen zehnjährigen Knaben, der Ostern das Gymnasium in **Halle** besuchen soll, wird in gutem Hause **Pension** gesucht. Näheres erbitte unter **T. 4757** an die Expedition dieses Blattes.

Stellen finden.

Viele
led. Pferdeknechte, Kleinknechte, Mädchen aufs Land
erhalten kostenfrei Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Stellungen
aller Art sofort durch die „Neue Vakanzenpost" in Frankfurt a/M.

Hausmannsstelle
zum 1. Jan. 04 neu zu besetzen. Meldungen nur schriftlich.
Dr. Mekus, Gr. Steinstr. 57.

Hohen Verdienst
findet jedermann, auch als Nebenbeschäftigung. Off. unter **B. h. 1617** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Einige, nur tüchtige
Installateure
stellt sofort noch ein
C. G. Hölzke,
Spezialgesch. für Gas- u. Wasseranlagen, Franckestr. 7.

Schneidergesellen sucht
Jockel, Kuttelhof 13.

Ein **Barbiergehülfe** gesucht.
Eugen Töpfer, Barbier, **Seeben** b. Trotha.

Einen Westenschneider
stellt noch per sofort ein
E. Tyrroff, Alte Promenade 1a.

Junger Mann mit 1000 Mk. Kaution zur Uebernahme einer Filiale sofort gesucht. Offerten unter **F. 4806** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Einen jüngeren, kräftigen **Arbeiter** sucht **August Apelt.**

Junger kräft. **Laufbursche** gesucht. Dr. **Wiernik & Co.,** Geiststr. 21.

Mehrere
Hausdiener
mit guten Zeugnissen stellt sofort ein
Geschäftshaus J. Lewin.

Tüchtige
Maler-Gehülfen
sucht **E. Wiesert,** Kl. Steinstr. 1.

Ehrlichen, kräftigen
Laufburschen
sucht **Grossmann,** Geiststr. 26.

Stallbursche f. Reitpferde, mit g. Zeugn., v. 15—18 J. ges. **Barfüßerstr. 16.**

Schneider für große Stücke per sofort gesucht.
G. Paul, Gr. Ulrichstr.

Per sofort u. später gesucht:
Leiter e. Schmiede- u. Masch.-Werkst., Werkführer, 2 Gießermstr. f. Metall- u. Formmasch., Maschinist, Heizer, Ziegelmstr., Installateur f. Gasanlagen, Monteur f. elektr. Anlagen, Zeichner, Buchhalter, Korrespondent, Lageristen, Reisende, Directrice für Putz zc.
Bureau-Verband „Reform", Halle a/S., **Gr. Berlin 1,** I.
Adolf Wellenberg, Stellenvermittler.

Tapezierer-Gehülfen
stellen ein
Gebrüder Kroppenstädt.

T. Hosenschneider a. W. ges. Brunoswarte 5, I.

Nebenverdienst!
Tüchtige solide
Lose-Verkäufer
für sofort gegen hohe Provision **gesucht.** Angebote unter **J. F. 6695** befördert **Rudolf Mosse,** Berlin S. W.

Reisende, Agenten, Vertreter u. Stellungslose erh. sof. Vertretg., nachweisl. Verd. bis 60 Mk. täglich. **B. Menchau,** Dortmund, Langestr. 2.

Gesucht f. Villa u. Rittergut 3 verh. Gärtner, sowie 2 Jagdaufseher. **Centralstellennachweis Carl Rieger,** Stellenvermittler, Kaiserstr. 23. Bei briefl. Anfragen Rückporto.

Einige tüchtige **Wasserleitungs-Installateure** werd. sof. ges. **Gustav Forberg.**

Tüchtiger, gewandter **Hausbursche**
für Café **zum sofortigen Antritt gesucht.** Näheres bei **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Ammendorf u. Umgegend
sucht erstklassige Feuerversicherungsgesellschaft **Vertreter.** Offert. u. **M. Z. 1269** an **Haasenstein & Vogler, Halle,** Schmeerstr. 20

Aufseher mit 30—40 deutsch. Leuten zu 1904, Oberschweizer,
Lehrerin, Diener, Schäfer gesucht. **D. Stellen-Bote, Braunschweig.** (Rückporto.)

Jungen Kellner sucht sofort Willy Kühn, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Hausierer u. Hausiererinnen werden für neuen Artikel gesucht. Meldungen unt. **P. 4835** an die Exp. ds. Blattes erb.

J. Leute, die melken k., erh. St. kostenfr.
Hugo Becker, Stellenvermittler, Friedrichstr. 1.

Guten Rockschneider sucht
L. Germer, Gr. Wallstr. 29.

Jüng. Schuhmacher sof. ges. Göbenstr. 20.

J. Schneider sof. ges. Beesenerstr. 26.

Köchinnen, Stubenmädchen, Hausmädchen nach **hier, Berlin** u. anderen **Städten** finden vorzügliche Stellungen.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H.I.

Junge Kellner bei gutem Lohn sof. gesucht.

Arbeiterinnen sucht
Kartonnagenfabrik, Jacobstr. 60.

Aufwartefrau f. einige Vormittage der Woche sof. ges. Atelier Elvira, Breitestr. 31.

Gebildete Dame
zur selbständigen Leitung eines Haushalts per Anfang November gesucht. Offerten mit Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche unter **T. 4737** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

Modistin,
selbständig in der Anfertigung von **Kindermützen, Kinderhüten und Kinderhäubchen,** erhält dauernde, gutbezahlte Beschäftigung. Offert. unter **B. m. 1621** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Junge **Mädchen** k. d. f. Damenschn. u. günst. Bed. grdl. erl. Glauchaerstr. 3, I. r.

Saub. Mädchen z. Aufwartung für vorm. gesucht Streiberstr. 44, pt. l.

Ehrliche Waschfrau
gesucht Germarstr. 4, part.

Tüchtige **Aufwartung** für ganzen Tag 1. Nov. gesucht Franckestr. 8, III.

Mädchen auf Herrenschneiderei gesucht Blumenthalstr. 24, III. r.

Jg. **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 18, pt.

Ab 1. November ein nettes **Mädchen**
zur **Aufwartung** von 8½—12 Uhr vorm. ges. Zu sprechen Mittwoch u. Donnerstag zw. 5 u. 6 Uhr nachm. **Hotel Tulpe,** Zim. 23.

Gesucht eine **Näherin,** die auch etwas schneidern kann Königstr. 9.

Hausmädchen aufs Land erhält kostenfrei Stelle durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.

Mädchen für besseren Haushalt findet sofort g. St. d. **Frau Emma Klar,** Stellenvermittlerin, **Geiststr. 3.**

Jg. saub., ehrl. **Mädchen** als Aufwartg. 1. Novbr. gesucht Königstr. 1, I. links.

Perfekte **Schneiderin** bei dauernder Arbeit gesucht Steinweg 37, II. r.

Gesucht: Wegen Heirat der jetzigen, 6 Jahre in dieser Stelle, eine Landwirtschafterin, bis 360 M., Köchinnen bis 300 M., Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Hausmädchen für Güter. Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80. Telephon 2618.

Suche **Mamsell** für Rittergut b. Halle, bei 240 M. Gehalt u. Familienanschluß. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. **9,** nur Nr. **9.**

Arbeiterinnen werden noch eingestellt. Hall. Kartonnag.-Fabr. **G. Hild,** Schillerstraße 35.

Ordentl. **Aufwartung** gesucht für vorm., Witwe bevorzugt Königstr. 81, III.

Junges **Mädchen als** Aufwartung ges. An der Universität 2, im Laden.

Mädchen von 16 Jahren sofort für sehr gute Stelle gesucht durch
Bertha Gutjahr, Gesindevermieterin, aber nur Herrenstraße 2.

Hausmädch. f. Rittergut, Kindermädch. 1. Jan., Mädchen nach Halle sof. kostenfrei gesucht. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Gutes junges anst. **Mädchen** 1. Nov. gesucht.
O. Röthel, Delitzscherstraße 8.

Jung. **Mädchen,** im Schneidern geübt, gesucht Hirtenstr. 13, I.

Zuverläss. **Fräulein** in gesetztem Alter, im Schreiben und Rechnen, sowie im Verkehr mit dem Publikum gut bewandert, **sofort gesucht.** Gute Zeugnisse Bedingung, etwas Kaution erforderlich. Gehalt 40 Mark monatlich. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

Saub. **Aufwärterin** ges. Jägerplatz 7.

Für nachm. älteres erfahrenes, kräftiges **Mädchen,** für Haushalt passend, sof. ges. Geiststraße 21, II.

Lern. Mamsell, Köchin, Hausmädchen, Mädchen f. alles find. g. Stelle. Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Suche sofort oder später für **größere Fleischerei,** verbunden mit feinem Aufschnitt-Geschäft, eine
perf. Verkäuferin
bei hoh. Gehalt. Zu meld. bei **Franz Kaiser,** Halle S., Gr. Brauhausstr. 31.

Junge Mädchen vom Lande finden zur Erlernung der feinen Küche Stellung per sof. im **„Goldenen Schiffchen", Halle a. S.**

1 ordentl. saubere Frau täglich von früh 6—12 Uhr zu **Hausarbeiten** ges. Zu meld. **Kronprinzenstr. 99,** H. Kontor.

Zimmer-Mädchen für Hotel sofort nach auswärts gesucht. **Hugo Becker.** Stellenvermittler, Friedrichstr. 1.

Aufwart. für vorm. ges. Thomasiusstr. 15.

Jung. anst. Mädch., welch. schon ged. hat, z. 1. 11. ges. M. Neußner, Langestr. 30.

Junges anständ. Mädchen,
behufs **Erlernung der Landwirtschaft,** findet 1. Januar 1904 Stellung auf mittl. Gute ohne gegens. Vergütung bei Familienanschluß. Werte Offerten unter **Z. 4720** an die Expedition des General-Anzeiger.

Suche zum 1. Januar eine jüngere
Mamsell,
die im Kochen und der Milchwirtschaft erfahren ist, sowie ein kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes
Scheuermädchen.
Rosahl, Höhnstedt.

Anst. **Mädchen,** im Schneidern geübt, gesucht Hermannstr. 7, III.

Ein junges ordentliches **Mädchen** von außerhalb sofort gesucht.
Moritz Rosenthal, Leipzigerstr. 17.

Mädchen
zur Aufwartung sofort gesucht
Braun, Gütchenstr. 15, III.

Eine **Stütze** für Hotel, sowie ein **Küchenmädchen** zum 1. Novbr. bei hohem Lohn gesucht Magdeburgerstraße 68.

Ordentl. Mädchen von 16—18 J., w. etwas nähen u. kochen kann, u. Liebe zu Kindern hat, für bess. Haus sofort gesucht. Centralstellennachweis **Carl Rieger,** Stellenvermittler, Kaiserstr. 23.

Tücht. Taillenarb. b. hoh. Lohn ges. Das. k. jg. Mädch. die ff. prakt. Damenschneiderei gründl. erlernen. **A. Duwe,** Geiststr. 18, I.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Musik. Ostern 1904 finden noch einige **Lehrlinge,** welche Lust u. Talent zur Musik haben, in meinem Musikinstitut unter günstigen Bedingungen Aufnahme.
G. Beyer, Stadtmusikdirektor, **Oschatz i. S.**

Zu sofort gesucht
2 Schlosserlehrlinge.
J. Ballhause & Co.,
Halle a. S., Advokatenweg 25.

Einen **Schlosserlehrling** stellt ein
Tornau, Martinstraße 11.

Lernende für Damenschneiderei gesucht Goethestraße 40, p.

Für meine Manufaktur- u. Leinen-Warenhandlung suche ich zum sofort. Antritt eine
Lernende
gegen monatliche Vergütung.
M. Gotthell, Gr. Klausstr. 9.

Lernende für Damenschneiderei gesucht Pfälzerstr. 1, II.

Stellen suchen.

Schreiber
sucht p. sof. Beschäft. in kaufmänn. Kontor. Off. u. **U. 4818** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Tischler-Lehrling, 2½ J. gelernt, sucht tüchtigen Lehrmeister. Off. u. **E. 4825** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Suche für m. **Sohn** mit **einj.-freiw. Zeugnis Stellung** als **Lehrling** in Bankgeschäft oder größer. Fabrikkontor. Offert. unt. **N. A. 1270** an **Haasenstein & Vogler, A.G.,** Halle a. S.

Schuhmacher wünscht dauernd für ein Geschäft zu arbeiten. Neuanfertig. od. Reparaturen. Off. u. **C. 4803** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Techniker, M., 27 J., mit guten Zeugn., auf Baustelle u. Bureau durchaus erf., sucht 1/11. Stell. Off. u. **A. 4801** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Kellner, Hausdiener, Hausburschen empfiehlt **kostenfrei Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3. Teleph. 2233.**

Eine ältere unabh. **Frau** sucht bei ält. Leuten oder als Kinderfrau Beschäftigung. **Wallstraße 7, part.**

Erf. **Köchin** sucht Stellung oder auch als Haushälterin z. 1/11., event. zur Aushülfe. Off. u. **C. 4823** a. d. Exp. d. Bl. erb.

J. **Mädchen,** 19 J. alt, aus anständiger Familie sucht Stellung als **Lernende** in **Fleischerei-Geschäft.** Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

15j. **Mädchen** sucht Stell. oder **Aufwart.** sofort oder später **Germarstr. 2, Sout.**

Suche f. m. 16j. Tochter leicht. Dienst bei Fam.-Anschl. geg. entspr. Lohn Gütchenstr. 7, p.

Anst. 16j. Mädch. kinderlieb, sucht Aufw. sof. od. 1/11. Kl. Schloßgasse 5, I. r. Kienast.

3 ansehnliche kräftige Mädchen vom Lande, 16, 17 u. 18 Jahr alt, suchen noch zum 1/11. Stell. durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. Tel. 2233.

Kräft. **Mädchen** v. 18—20 J. suchen 1. Nov. Stelle b. Frau **Therese Ohme,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 9.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung zc.
erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Unterricht in **Schreibmaschine** und **Stenographie** wird erteilt **Kirchtor 30, II.**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.
Franz Wehmer, Poststraße 1.

The Berlitz School of Languages,
Leipzigerstr. 102.
Engl., Franz., Ital., Span.
Probelektion frei.
Die Direktion. Miss King.

Nur für 5 Mark
monatlich können junge Damen, welche für sich arbeiten, das Weißnähen, Schneidern zc. erlernen **Charlottenstr. 3, III.**

Junge **Dame,** welche die höhere Mädchenschule absolvierte, beaufsichtigt in ihrer Wohnung
die Schularbeiten
von Schülerinnen gegen mäßiges Honorar. Anmeldungen erbeten unter **G. S. 18** hauptpostlagernd.

Verloren.

Goldener Klemmer
auf der neuen Straße zwischen Preßler's Berg und Zimmermeister Bauer verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Torstraße 60.**

Verloren auf dem Wege von Halle über Teicha nach Löbejün **1 Beutel Schrot.** Gegen Belohnung abzugeben beim Büchsenmacher **W. Tornau** oder in der **Zuckerfabrik Löbejün.**

Schirm im Waldkater stehen lassen. Geg. Belohn. abzugeben Ulrichstr. 16, III.

Goldene Damenuhr
gestern abend Stadttheater verloren. Geg. Belohn. abzug. Liebenauerstr. 7, I r.

Klemmer an schwarzer Schnur von alte Volksschule bis Aichamt verloren. Gegen Belohn. abzug. Neue Promenade 13.

Abhanden gekommen
dunkle rote Plüsch-Kommodendecke
mit grünlich gemusterter breiter Kante und Fransen. Auskunftgeber gute Belohnung. Verschwiegenheit zugesichert. Nachricht unter Off. **D. H. 57** an **G. Gries & Co., Rannischestraße 3.**

Gefunden.

Kl. Hund am Donnerstag zugel. Harz 25. II l.

Kapitalien.

12000 Mk. zur II. Hypothek,
innerhalb ⅔ der Feuertaxe, werden von pünktlichem Zinszahler zum **1. 4. 04 gesucht.** Selbstdarleiher werden gebeten, **Adresse unter M. N. 1260** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20,** zu hinterlegen.

8500 Mark
II. Hyp. auf Zinshaus, goldsicher, sofort oder später ohne Vermittler gesucht. Off. unter **B. b. 1569** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031028029/fragment/page=0003
DFG

48000 Mk.

I. Hypothek auf hochherrschaftliches, gutverzinsl. Grundstück sofort od. später ohne Verm. gesucht. Off. u. **B. c. 1570** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Reell!

Suche sof. 2—3000 ℳ sich. Hyp. auf 1—2 J. z. 6% Zins. 10f. Sicherh. vorh. Unterhdl. verb. Off. **A. 4281** Exp. d. Bl.

15000 Mk. werden auf neuerbautes Grundstück, in guter Lage, hinter Institutsgelder zur II. Stelle **gesucht.** Werttaxe 176000 Mk., Beleihung 90000 Mk. Angebote unter **B. n. 1622** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

1000 Mark gegen unbedingte Sicherheit und 8% Zinsen auf ½ Jahr gesucht. Off. unter **F. 4826** an die Exped. d. Ztg.

2000 Mark auf hiesiges Grundstück sofort gesucht. Off. unter **L. 4811** beförd. die Exped. d. Ztg.

1000 Mark Beteiliger zu 10% Zinsen sofort gesucht. Offerten unter **V. 4799** an die Exped. d. Ztg.

8—10000 Mark zur II. Stelle auf ein sehr gut verzinsliches Hausgrundstück gesucht. Werte Offerten unter **V. 4819** an die Exped. d. Ztg.

8000 Mark I. Landhypothek gesucht. Off. unter **S. 4816** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Frau, in Not ger., b. u. e. Darlehn v. **50 Mk.** Off. u. **D. 4824** an d. Exp. d. Ztg.

Privat-Geld gibt

L. 164 Leipzig Postamt 4.

Feine geb. Frau sucht **1500 Mk.** geg. 3fache Sicherh. zu leih. Off. u. **H. 4828** Exp. d. Bl.

30—35000 Mk. II. Stelle

auf 6 Morgen mit Wohnhaus sofort oder später gesucht. Offerten unter **M. 4832** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche gute Hypotheken zu kaufen.
Gefl. Off. u. **O. 4834** an die Exped. d. Ztg.

Wer diskontiert vorübergehend e. Geschäftsmann eigene Accepte und Kundenwechsel? Adressen erbeten unter **D. G. 56** an **Annoncen-Expedition G. Gries & Co., Rannischestr. 3.**

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schmiedelehrling **Max Taszarski** aus Bitterfeld, geboren daselbst am 8. Oktober 1886, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls durch Haftbefehl des Amtsgerichts Bitterfeld vom 19. Oktober 1903 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 6 J. Nr. 1349/03 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 24. Oktober 1903.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:

Größe 1,65 m, Statur kräftig, Haare dunkelblond, Augen grau, Nase u. Mund gewöhnlich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gelblich, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: **stößt mit der Zunge an.**

Kleidung: **brauner Jackett-Anzug, schwarzer weicher Hut und Stiefeletten.**

Diverse.

Hüte werd. nach den neuest. Moden chik u. billig garniert Gr. Wallstr. 20, II. l.

Gegen Blutst. Fr. Gossmann, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verlangen Sie Broschüre und Fragebogen gegen 30 Pfg. Briefmarken.

Räumfuhren mit Verschluß- oder offenen Wagen werden nach hier und auswärts angenommen.
Alb. Ackermann, Mühlberg 10 u. Gr. Schloßgasse 5.

Rosen!!

Hochstamm-Rosen, Kletterrosen, Flieder, Ziersträucher, Koniferen, hochst. Johannis- u. Stachelbeerpflanzen, Dekorationspflanzen, Efeu u. Efeuwände, Nelken, Goldlack, Stiefmütterchen u. Topfpflanzen empfiehlt zu billigen Preisen

B. Möllers,
Handelsgärtnerei z. Rosengarten, **Halle a. S.,** Stat. d. Kleinbahn Halle-Merseburg. Fahrt 10 Pfg.

Kein Schneider oder Schneiderin sollte ohne Nähmaschinenlampe von **Wilh. Münster**, Markt 24, sein.

Schnell wirkende **Einreibung** bei Gliederreissen, Kreuzstechen etc. Flasche 50 ₰ u. 1 ℳ. **Central-Drogerie, Talamtstr. 8 (Hallmarkt).**

Primaner,

welcher die Steuer-Karriere einschlagen möchte, aber nicht im Vollbesitze des dazu erforderlichen Geldes ist, bittet edeldenkenden Herrn oder Dame um gütige Unterstützung bei Rückzahlung nach erfolgter Anstellung. Gefl. Off. unt. **E. 4645** an die Exp. ds. Bl.

Briketts in Fuhren u. einzelnen, a Ztr. 65 ₰ frei Haus. Auch werden Räum- sowie Lohnfuhren angenommen. **Carl Hildebrand, Thüringerstr. 26.**

Hilfe* g. Blutstock. **Timerman,** Hamburg, Fichtestr. 33.

Auf 1 1/10 Pfg.

stellt sich der Preis für 1 Tasse meines anerkannt vorzüglichen, wohlschmeckenden, garantiert reinen

Kakao's a Pfd. 120 Pfg.

Weise's Familien-Kakao Pfd. **140** Pfg., Weise's Gesundheits-Kakao Pfd. **160** Pfg.

Von meinem täglich frisch gerösteten

Kaffee empfehle ich als ganz besonders preiswert:

Weise's Familien-Kaffee, kräftig u. wohlschmeckend, a Pfd. **100** Pfg.
Weise's Guatemala-Mischung (konkurrenzlos in dieser Preislage) a Pfd. **120 Pf.**

Thee, extrafeiner Souchong, hocharomatisch u. sehr ergiebig ½ Pfund 120 Pf.

Hochfeinen Grusthee, ¼ **Pfd. 40 Pf.**

Zucker, Ia. gem. a Pfd. 19 Pf.

Robert Weise, *Friedrichplatz.*

Die Zucker-Offerte hat für **Wiederverkäufer und Konkurrenten** keine Gültigkeit.

Haarausfall u. Haarspalte.
Immer und immer wieder

greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten und viel erprobten

Häusner's Brennesselspiritus

p. Flasche Mk. 0.75 u. Mk. 1.50, echt m. dem Wendelsteiner Kircherl. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen und verhütet den Haarausfall, Haarspalte, Haarfraß, befördert bei täglichem Gebrauche ungemein das Wachstum der Haare. — Zu haben in allen größeren Apotheken, **Helmbold & Co., F. A. Patz, A. Steinbach, Wilh. Höfer, Otto Fiedler, Herm. Slitz Nachf., E. Zentzsch, M. Waltsgott Nachf., Alb. Schlüter Nachf., Centraldrog. am Hallmarkt.**

Von Freitag den 30. ds. Mts. ab

steht bei mir wieder ein Transport Ostfriesischer u. Oldenburger

Zuchtbullen, Färsen und Kälber

preiswert zum Verkauf.

Halle a. S. Königstr. 62, Telephon 560.

Moritz Schloss.

„Die Grundsteuer nach dem gemeinen Wert" (50 Pfg.)

von **Dr. Föhr,** Berg- und Hüttendirektor.
Zu haben bei **G. Patrunky,** Barfüßerstraße 12.

Königl. Preuss. Lotterie.

Die Erneuerung der Lose zur 5. Klasse, Schlußziehung, welche bei Verlust des Anrechts bis spätestens

Montag den 2. November, abends 8 Uhr

bewirkt sein muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung.

Kauf-Lose, ¹/₁ **200 Mark,** ½ **100 Mark,** ¼ **50 Mark,** haben wir abzugeben.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer:
Burchardt. Frenkel. Herrmann. Lehmann.

Meine **Buchdruckerei** befindet sich jetzt

Kl. Ulrichstraße 36,

im Hause der **Möbelfabrik Hauptmann.**

S. Schlesinger,

Buchdruckerei für Handel und Gewerbe.
— Fernsprecher 2767. —

Christian Glaser

Große Klausstraße 24

Geringer Kohlenverbrauch — Größte Heizkraft

empfiehlt

Irische Dauerbrandöfen
sowie
Junker & Ruh-Oefen

verbessertes amerik. System mit Zirkulation u. Fußbodenwärme.

Blutstockung u. Geschlechtskrankheiten behandelt streng diskret (auch außer dem Hause) **W. Klose,** Streiberstr. 4.

Die Mal- und Zeichenschule für Damen u. Herren

von

Hans Hallfarth,
akad. geb. Maler, **Gr. Steinstraße 53, I,** nimmt den **1. November** ihren Anfang.
Praktische Ausbildung für **Dekorationsmaler, Schriften- u. Glasmaler. Dekorateure** können Lackschrift in kurzer Zeit flott und sicher erlernen.

Höchste Auszeichnung: Medaille Erfurt 1903 u. erste Preise.

Vorzeichnen von Stickmustern u. Monogrammen jetzt **Töpferplan 9,** am Leipz. Turm. **Frau Dr. Kühne.**

Fächerplissee-Brennerei von **A. Schulze,** Sternstr. 5a, II. r.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 28. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hierselbst:

1 Sofa mit 2 Sesseln, 1 Wandspiegel mit Konsole, Vertikow, Kommode, Kleiderschr., 33 Paar Gummi- und 12 Paar Herrenschuhe, 14 Kisten Zigarren, 10 Flaschen Spirituosen, 1 Jackettanzug, 2 Kübel Margarine, 1½ Ztr. Weizenmehl, 1 Sack Zucker, Partie Zuckerwar., Tüten, Papier, Tische, Stühle u. dergl. mehr.

Ranneberg,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Am **Mittwoch den 28. d. M.,** vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39:**

3 Warenregale,

ferner 1 Partie Lederwaren, als Arbeitskästchen, Portemonnaies, 2 Dtzd. Gesangbücher, 19 Damenuhrketten, 3 Operngläser, 1 Partie Meerschaum-Cigarrenspitzen ꝛc. zwangsweise gegen Barzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Verkauf.

Donnerstag den 29. d. Mts., vormittags 10 Uhr versteigere ich in meinem Auktionslokale **Dessauerstr. 12** hier:

1 Faß Kognak (278 Liter) und
1 Faß Rheinwein, Oppenheimer (327 Liter), sowie
1 Partie verschiedene Möbel u. v. a. S.

meistbietend gegen Barzahlung.

Hawickhorst,
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 28. d. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier: **1 eisernen Kessel** mit Ständer zu Fabrikationseinrichtung für Petroleum-Trepolin, sowie einen größeren Posten **div. Möbel** öffentlich meistbietend gegen Kasse.

Platz, Gerichtsvollzieher.

Helios-Bad.

Alle Kur-Bäder.
Licht-Bäder, Dampf-Bäder.
Kohlensäure-Bäder, Sol-Bäder, Elektr. Lohtannin- u. Kräuter-Bäder Moor-Bäder, alle Massagen und **Thure-Brandt-Massage.**

Leipzigerstr. 30. Fernsprecher 2867.

Achtung f. Damen!

Von ausgekämmtem Haar werden die schönsten **Puppenperücken, Uhrketten, Zöpfe, Dreher** u. s. w. billig angefertigt von Frau **Hömpler,** jetzt **Gerecke, Trödel 1,** am Markt.
Zu sprechen von früh 8 bis abends 9 Uhr.

Wer beteiligt sich

mit 4—5000 Mk., still oder tätig an sehr hohen Gewinn bringendem Fabrikationsgeschäft. Offerten unter **U. d. 1634** an **Rudolf Mosse. Halle.**

Schokoladen, Kakao Konfitüren

verkaufe diese Woche wegen Geschäftsänderung zu enorm billigen Preisen. Günstig für **Wiederverkäufer. Nur im Hauptgeschäft Lindenstraße 56.**

Franz Donner

Zuckerwarenfabrik.
Man beachte mein Schaufenster.

Waschgefäße dauerhaft, billigst. **Zander, Gr. Klausstr. 12.**

Wo erhält man die feinsten Liköre gratis?

Beim Einkauf von **2 Mark** bei

Elsner & Co.,

Weingroßhandlung, Kl. Ulrichstr. 21.
Fernsprecher 2322.

Fisch-Versand-Haus „Neptun",

Große Ulrichstraße 35.
Offeriere lebend frischen Seelachs Pfd. 30 u. 35, Cabliau Pfd. 30 u. 35, Schollen Pfd. 35, Dorsch Pfd. 30, Seehecht Pfd. 60, Zander Pfd. 65 Pfg.
Freitag: Frisch geschlachtetes **Gänsefleisch,** Pfd. 65 u. 70 Pfg.

Kaufmann,

evangelisch, in fester Stellung, mit jährlichem Einkommen von Mk. 3500, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame, nicht über 25 Jahr, behufs evtl. Verheiratung. Vermögen nicht Bedingung, aber tadelloser Ruf verlangt. Gefl. Anerbieten, mögl. mit Bild, unter **W. N. 34** an die Filiale des „Gen.-Anz.", Gr. Steinstr. 67.

Hausschlachten wird angenommen Torstraße 62.

Waise, 30 J., 2000 Tlr. Verm., w. s. bald. z. verh. Agt. verb. Off. erb. u. **G. 4827** Exp. d. Bl.

Wäsche zum Plätten wird angenommen Schwemme 3, H. p.

Familienwäsche wird angenommen Königstr. 86.

Wäsche w. billigst angefert. u. saub. ausgebess. **Zimmermann,** Friesenstr. 2, H. II. l.

Möbel polieren, reparieren, lackieren immer noch Ritterstr. 8, **W. Brandt.**

Die Volksküchen

befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**

Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hills,** Geiststraße 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Heyer,** gegenüber vom Leipziger Turm.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Hühneraugen u. harte Haut

werden schnell u. sicher entfernt durch den Gebrauch des **Radikal-Mittels** von

F. A. Patz,

6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Die Geburt eines **Töchterchens** zeigen erfreut an
Vollrad Frauendorf u. Frau, **Klara** geb. **Röhling.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh ½4 Uhr entschlief nach langen schweren, mit großer Geduld getragenen Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere teure, unvergeßliche Mutter, Schwester und Schwägerin

Johanne Rothe

geb. **Schubert**

im 50. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerze
Albert Rothe.
Otto Fischer und **Frau, Margarete** geb. **Rothe.**

Halle a/S., den 27. Oktober 1903.

Sonntag früh ½9 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, gute Mutter, Schwiegermutter und Tante **Wilhelmine Bergmann** geb. **Pötzsch** im Alter von 61 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an
K. Bergmann, Tochter und Schwiegersohn.

Beerdigung Mittwoch nachmittag.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben unvergeßlichen, im Alter von 54 Jahren verstorbenen Frau, unserer Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger- u. Großmutter

Pauline Meyer,

geb. **Hartick,**

sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank für die so reichen Blumenspenden. Besonderen Dank Herrn Pastor Ragotzky sen. für die trostreichen Worte am Grabe.

Wilh. Meyer nebst Kindern.

Wörmlitz, den 27. Oktober 1903.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031028029/fragment/page=0004
DFG